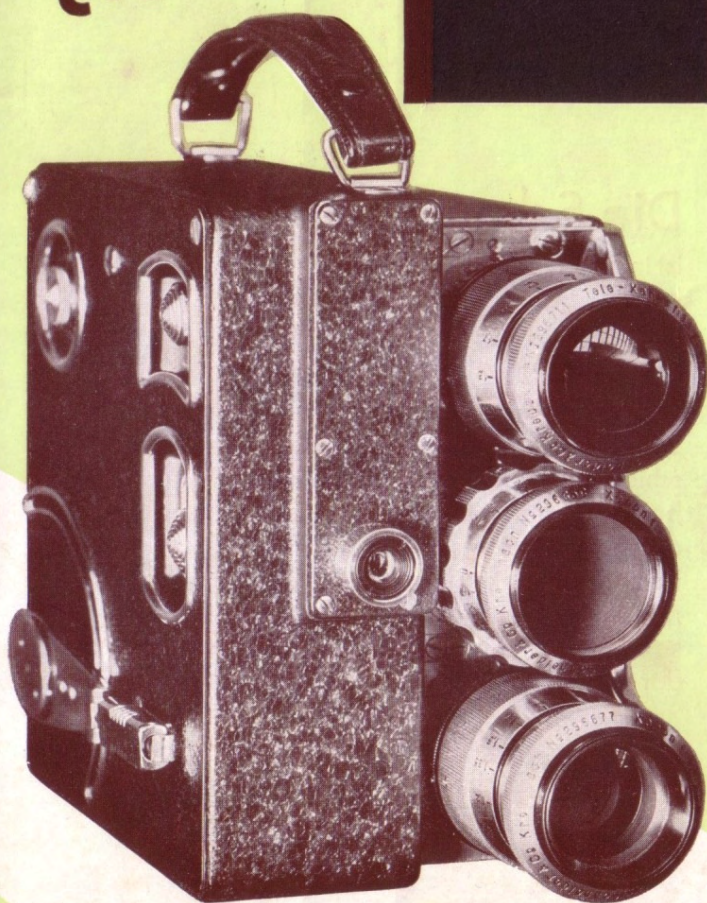
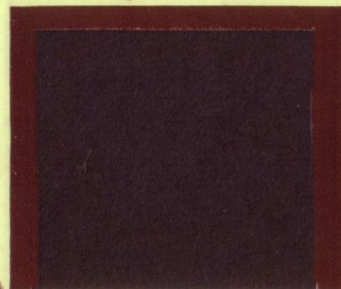
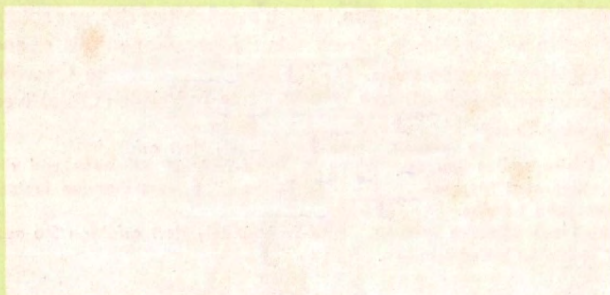


**SIEMENS & HALSKE AG**  
Wernerwerk, Berlin-Siemensstadt

# Die Schmalfilm-Kamera für große Aufgaben



Verkauf durch:



  
**SIEMENS**  
**KINO-KAMERA**  
FÜR 16-mm-FILM







## Die Schmalfilmtechnik

ist in ein neues Stadium getreten. Galt es bisher, brauchbare Geräte zu schaffen, mit denen jedermann sich filmschöpferisch betätigen konnte, so setzt man sich heute die Aufgabe, die Apparate zu verfeinern und besonderen Aufnahmeverhältnissen anzupassen.

Verschiedenartige Anforderungen verlangen auch verschiedene Aufnahme- und Wiedergabegeräte. Wie bei der Standfotografie für gelegentliche Amateur-aufnahmen eine einfache und daher auch billige Kamera genügt, während man für wichtige und schwierige Aufgaben eine vollkommene Kamera braucht, so auch beim Filmen. Für die Bedürfnisse des Amateurs, der nur gelegentlich einmal die eine oder andere nette Szene filmen möchte, für den das Filmen eine Art von Sport ist, aber auch für den Schmalfilmer, der bereits höhere Ansprüche stellt, haben wir besondere Kino-Kameras herausgebracht.

## Die Siemens-Kino-Kamera D

ist für die großen Aufgaben des Schmalfilms geschaffen. Daher ist sie mit einer Reihe besonderer Einrichtungen ausgestattet worden, durch die sie auch sehr weitgesteckten Anforderungen, wie sie z. B. der Berufs-Schmalfilmer stellt, gewachsen ist. Ihre hauptsächlichsten Merkmale sind im folgenden kurz beschrieben.

## Preise

Siemens-Kino-Kamera D

mit einem Objektiv:

Schneider-Xenon . . . . . 1:1,5; f = 2,5 cm RM 895

mit drei Objektiven:

Schneider-Xenon . . . . . 1:1,5; f = 2,5 cm

Schneider-Xenon . . . . . 1:2,3; f = 5 cm } RM 1120

Schneider-Tele-Xenar . . . . . 1:3,8; f = 7,5 cm

oder mit drei Objektiven:

Schneider-Xenon . . . . . 1:1,5; f = 2,5 cm

Schneider-Tele-Xenar . . . . . 1:3,8; f = 7,5 cm } RM 1195

Askania-Spiegellinsen-Objektiv . . 1:6,8; f = 20 cm

Einzelne Objektive nach Wahl:

Schneider-Xenon . . . . . 1:1,5; f = 2,5 cm RM 135

Schneider-Xenon . . . . . 1:2,3; f = 5 cm RM 120

Schneider-Tele-Xenar . . . . . 1:3,8; f = 7,5 cm RM 105

Schneider-Tele-Xenar . . . . . 1:3,8; f = 10 cm RM 145

Schneider-Tele-Xenar . . . . . 1:4,5; f = 15 cm RM 160

Askania-Spiegellinsen-Objektiv . . 1:6,5; f = 20 cm RM 195

Die Kamera wird mit jeder gewünschten Zusammenstellung von Objektiven, mindestens jedoch mit einem Objektiv abgegeben.

Wie erwähnt, können auch andere als die von uns gelieferten Objektive verwendet werden, jedoch empfiehlt es sich, uns solche Objektive einzuschicken, damit wir sie gegebenenfalls genau an die Kamera anpassen. Nur dann können wir die Gewähr dafür übernehmen, daß die Kamera auch mit diesen Objektiven stets einwandfreie Bilder liefert.

Die Preise gelten bei Barzahlung. Die Siemens-Kino-Kamera und die Objektive sind Marken-Artikel und dürfen nur zu vorstehenden Preisen abgegeben werden.

Verkauf ausschließlich durch den Foto-Fachhandel; dort erfahren Sie auch die Teilzahlungsbedingungen.



## Was beim Filmen zu beachten ist

Damit die Szenen immer abwechslungsreich und interessant sind, sollte man für eine Szene niemals mehr als 1 bis 1 1/2 m Film verwenden. Die Kamera muß bei der Aufnahme ganz ruhig gehalten und darf bei Panorama-Aufnahmen nur ganz langsam bewegt werden. Wenn man mit Tele- oder Spiegellinsen-Objektiven arbeitet, wird man zweckmäßigerweise ein Stativ verwenden, weil sich beim Filmen mit großen Brennweiten bereits kleine Erschütterungen störend bemerkbar machen. Man sollte auch stets darauf bedacht sein, etwas Bewegtes mit aufs Bild zu bekommen, denn das ist ja der eigentliche Sinn des Filmen! Je mehr Leben das Bild hat, desto anziehender ist seine Wirkung auf den Beschauer. Besonderen Reiz haben Gegenlichtaufnahmen; sie zeichnen sich oft durch eine wundervolle Plastik aus. Auch „Durchblicke“ sind zu empfehlen, d. h. Bilder, die gewissermaßen zwei Aufnahme-Ebenen haben: Eine bewegte Szene im Garten z. B. kann wesentlich gewinnen, wenn sie durch ein hübsches Gartengitter hindurch gefilmt ist. Bei Aufnahmen auf größere Entfernung sollte man ebenfalls dafür sorgen, daß der Vordergrund nicht zu tot ist, damit die Gefahr vermieden wird, daß die Bilder flach und uninteressant wirken.



(c) by Siemens



Aufnahme mit 20 cm - Objektiv



Aufnahme mit 7,5 cm - Objektiv



Aufnahme mit 2,5 cm - Objektiv

## Auswechselbare Objektive

Die Siemens-Kino-Kamera D hat einen Wechselschlitten mit Bell & Howell-Auswechselfassung für 3 Objektive, für den z. Z. folgende Objektive nach Wahl geliefert werden können:

Schneider-Xenon . . . . .	1:1,5; f= 2,5 cm
Schneider-Xenon . . . . .	1:2,3; f= 5 cm
Schneider-Tele-Xenar . . . . .	1:3,8; f= 7,5 cm
Schneider-Teje-Xenar . . . . .	1:3,8; f=10 cm
Schneider-Tele-Xenar . . . . .	1:4,5; f=15 cm
Askania-Spiegellinsen-Objektiv . . . . .	1:6,8; f=20 cm

Das obere und das untere Objektiv sind auswechselbar, so daß sich auch andere Objektive (z. B. Agfa-, Astro-, Meyer-, Rüc-, Zeiss-Objektive) mit Bell & Howell-Fassung in den Wechselschlitten einsetzen lassen, vorausgesetzt, daß die Schnittweite ausreichend ist.

## Jedes Objektiv sofort in Aufnahmestellung

Der Wechselschlitten läßt sich mit einem Griff verschieben und ermöglicht daher schnellsten Objektivwechsel fast ohne Unterbrechung der Aufnahme. Dadurch kann man ein und dasselbe Bild vom selben Standpunkt aus mit verschiedenen Bildausschnitten aufnehmen.



## Das Askania-Spiegellinsen-Objektiv

mit 20 cm Brennweite wird erstmalig bei Schmalfilm-Apparaten, und zwar ausschließlich bei der Siemens-Kino-Kamera, verwendet. Seine Hauptvorzüge, abgesehen von dem großen Abbildungsmaßstab, sind:

1. Ubertreffende Schärfe, was besonders wertvoll bei Fernaufnahmen ist.
2. Geringe Baulänge trotz großer Brennweite.

Die Siemens-Kino-Kamera D, mit diesem Objektiv ausgerüstet, ist das gegebene Werkzeug bei Expeditions- und Sportaufnahmen sowie bei Fernaufnahmen.

## Selbsttätige Suchereinstellung

Gleichzeitig mit dem Verschieben des Wechselschlittens schiebt sich im Durchsichtsucher eine entsprechende Maske vor, so daß man stets den richtigen, der Brennweite des betreffenden Objektivs entsprechenden Bildausschnitt sieht.

## Immer schußbereit, wie alle Siemens-Kino-Kameras

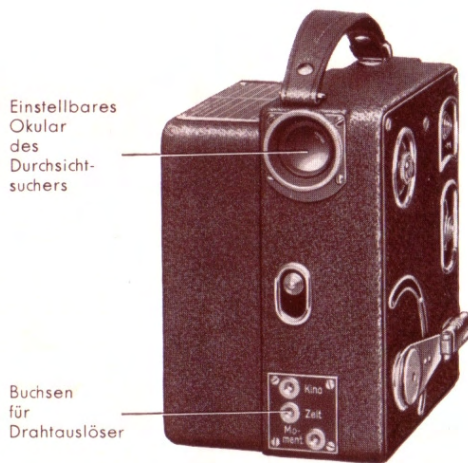
ist auch die Siemens-Kino-Kamera D, denn auch sie hat den Vorzug des sekundenschnellen Filmeinlegens.



Objektivöffnung des Durchsichtsuchers

download von: [www.olafs-16mm-kino.de](http://www.olafs-16mm-kino.de)





## Der 24er-Gang

ist außer bei schnellbewegten Sportaufnahmen, die beim 16er-Gang nicht mehr scharf kommen würden, dann erforderlich, wenn der aufgenommene Film später als Tonfilm nachsynchronisiert werden soll. Solche Aufnahmen mit dem 24er-Gang können mit jedem Siemens-Projektor im richtigen Tempo vorgeführt werden.

## Die Einzel-Momentaufnahme

Eine Einzelbildschaltung gestattet Trickaufnahmen, wie Zeichentricks, Tricktitel, Kartentricks und dgl.

## Die Einzel-Zeitaufnahme

ist eine wertvolle Ergänzung der Einzel-Momentaufnahme, da mit ihr die Anpassung an die Lichtverhältnisse, z. B. am Tricktisch, möglich ist. Jedes Bild kann beliebig lange belichtet werden.

## Drahtauslöser

Bei allen Aufnahmen, also Kino-, Einzel-Moment- und Einzel-Zeitaufnahmen, kann man einen Drahtauslöser benutzen, der an der Rückwand der Kamera angebracht wird. Es läßt sich natürlich auch ein selbsttätiger Zeitauslöser verwenden. Diese Art der Auslösung ist wichtig, wenn der Aufnehmende selbst mit auf das Bild kommen will und wenn man Einzelaufnahmen als Zeitraffer zu machen gedenkt.

(c) by Siemens

## Beim Sport

Der Sport bietet wohl am meisten Gelegenheit zum Filmen. Große sportliche Ereignisse, aber auch die eigenen Leistungen und die von Vereinskameraden sind immer filmenswert.

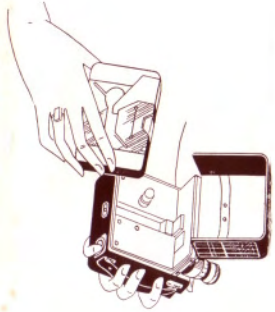
Wieder sind es die verschiedenen Objektive, durch die die Siemens-Kino-Kamera D bei Sportaufnahmen mehr zu bieten vermag als eine übliche Kino-Kamera, denn sie ist damit dem raschen Wechsel von Situationen und Gruppierungen, wie sie sich beim Sport immer ergeben, noch besser gewachsen. Bald wird man beispielsweise eine auseinandergezogene Läuferreihe ganz auf dem Bild haben wollen, bald soll ein Prominenter aus dem Gesamtbild herausgehoben oder es soll aus größerer Entfernung etwa der spannende Endkampf herangeholt werden.

Gerade bei großen Sportveranstaltungen wird die Überlegenheit der Kino-Kamera D neue Wege für die Sportberichterstattung weisen. Heute, wo die Jugend sich bei Spiel, Sport und Arbeit zusammenschart, vermag unsere Schmalfilm-Kamera D, als gemeinsamer Besitz oder in der Hand der Führer, wertvolle Dienste zur Förderung des Gemeinschaftsgeistes und der Kameradschaft zu leisten. Solche Filme lassen Erlebtes wiedererstehen, solche Filme wirken sportbegeisternd und sportbelehrend für den Nachwuchs. Sie sind stärkste Werbemittel für die Idee der Jugendertüchtigung.



download von [www.olafs-16mm-kino.de](http://www.olafs-16mm-kino.de)





### Filmwechsel in 5 Sekunden

Wenn eine Kassette mit 15 m Film belichtet ist, läßt sich in 5 Sekunden die nächste einlegen. Der Film kommt von selbst, ohne Einfädeln, in seine richtige Bahn. Es ist schon zutreffend, wenn man gesagt hat: „Die Siemens-Kino-Kamera enthält so viel Film, wie man zur Aufnahme mitgenommen hat.“

### Auswechseln der Kassetten bei Tageslicht ohne Filmverlust

Ist ein Film nur zum Teil belichtet und wünscht man ihn gegen einen höher oder weniger empfindlichen auszuwechseln, wie das z. B. wünschenswert erscheinen mag, wenn man kurz hintereinander Aufnahmen im Freien und in geschlossenen Räumen machen will, so nimmt man die Kassette bei Tageslicht aus der Kamera, notiert die vom Filmzähler angezeigte Meterzahl auf einem dafür vorgesehenen Feld auf der Kassette, stellt den Zähler von Hand auf Null und legt die neue Kassette mit dem anderen Aufnahmematerial ein. Später kann man die Kassetten wieder gegeneinander austauschen.

(c) by Siemens

### Das Einstellen von Blende und Entfernung

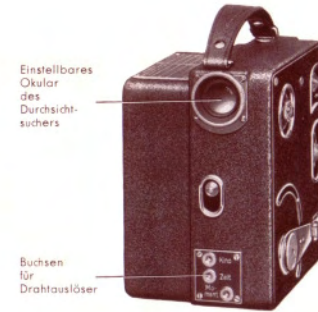
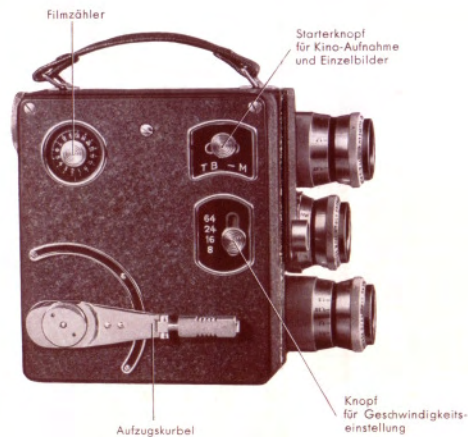
ist denkbar bequem und einfach. Jedes Objektiv hat zwei griffige Einstellringe mit gemeinsamer Einstellmarke. Durch diese übersichtliche Anordnung sind Ablesefehler ausgeschlossen.

### Doppelwinkelsucher mit einstellbarem Okular

Die Objektivöffnung liegt unmittelbar neben dem Aufnahmeobjektiv, so daß keine Parallaxe auftritt. Dadurch, daß das Okular dem Auge angepaßt werden kann, haben auch Nicht-Normalsichtige die Möglichkeit, einwandfrei durch den Sucher zu beobachten. Die Kamera ist so eingerichtet, daß man einen Halter für den Leitz-Entfernungsmesser „Fonor“ anbringen kann.

### Vier Aufnahmegeschwindigkeiten

Außer dem 16er-Gang für gewöhnliche Kino-Aufnahmen hat die Kamera D einen 64er-Gang für Zeitlehneraufnahmen, einen 8er-Gang für Aufnahmen bei sehr schlechter Beleuchtung und einen 24er-Gang für Sportaufnahmen.



### Der 24er-Gang

ist außer bei schnellbewegten Sportaufnahmen, die beim 16er-Gang nicht mehr scharf kommen würden, dann erforderlich, wenn der aufgenommene Film später als Tonfilm nachsynchronisiert werden soll. Solche Aufnahmen mit dem 24er-Gang können mit jedem Siemens-Projektor im richtigen Tempo vorgeführt werden.

### Die Einzel-Momentaufnahme

Eine Einzelbildschaltung gestattet Trickaufnahmen, wie Zeichentricks, Tricktitel, Kartentricks und dgl.

### Die Einzel-Zeitaufnahme

ist eine wertvolle Ergänzung der Einzel-Momentaufnahme, da mit ihr die Anpassung an die Lichtverhältnisse, z. B. am Tricktisch, möglich ist. Jedes Bild kann beliebig lange belichtet werden.

### Drahtauslöser

Bei allen Aufnahmen, also Kino-, Einzel-Moment- und Einzel-Zeitaufnahmen, kann man einen Drahtauslöser benutzen, der an der Rückwand der Kamera angebracht wird. Es läßt sich natürlich auch ein selbsttätiger Zeitauslöser verwenden. Diese Art der Auslösung ist wichtig, wenn der Aufnehmende selbst mit auf das Bild kommen will und wenn man Einzelaufnahmen als Zeitraffer zu machen gedenkt.

### Beim Sport

Der Sport bietet wohl am meisten Gelegenheit zum Filmen. Große sportliche Ereignisse, aber auch die eigenen Leistungen und die von Vereinskameraden sind immer filmenswert.

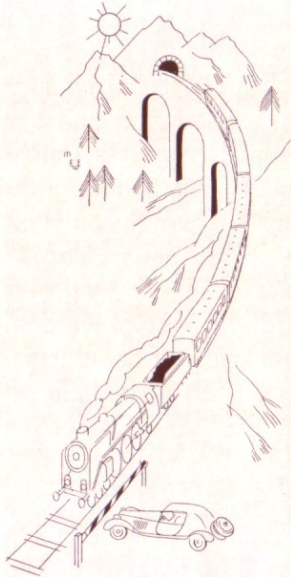
Wieder sind es die verschiedenen Objektive, durch die die Siemens-Kino-Kamera D bei Sportaufnahmen mehr zu bieten vermag als eine übliche Kino-Kamera, denn sie ist damit dem raschen Wechsel von Situationen und Gruppierungen, wie sie sich beim Sport immer ergeben, noch besser gewachsen. Bald wird man beispielsweise eine auseinandergezogene Läuferreihe ganz auf dem Bild haben wollen, bald soll ein Prominenter aus dem Gesamtbild herausgehoben oder es soll aus größerer Entfernung etwa der spannende Endkampf herangeholt werden.

Gerade bei großen Sportveranstaltungen wird die Überlegenheit der Kino-Kamera D neue Wege für die Sportberichterstattung weisen. Heute, wo die Jugend sich bei Spiel, Sport und Arbeit zusammenschart, vermag unsere Schmalfilm-Kamera D, als gemeinsamer Besitz oder in der Hand der Führer, wertvolle Dienste zur Förderung des Gemeinschaftsgeistes und der Kameradschaft zu leisten. Solche Filme lassen Erlebtes wiedererstehen, solche Filme wirken sportbegeistert und sportbelehrend für den Nachwuchs. Sie sind stärkste Werbemittel für die Idee der Jugendertüchtigung.



download von [www.olafs-16mm-kino.de](http://www.olafs-16mm-kino.de)





## Auf der Reise

Ungezählt sind die Motive, die man da filmen kann. Nur der Film erhascht das Leben, wie es sich in tausend wechselnden Bildern bietet: an der eisüberkrusteten Felswand, im Getümmel fremder Häfen, in der schweigenden Majestät des Hochwaldes, in den Verkehrszentren großer Städte, in der beschaulichen Ruhe einsamer Bergdörfer.

Besonders angenehm wirken sich hierbei Objektive mit verschiedenen Brenn-

weiten aus, da sich damit auch weit entfernte Gegenstände genügend nahe heranholen lassen. Man denke nur an das Gebirge, wo man wegen der Bodenverhältnisse oft nur auf größere Entfernungen zum Schuß kommt. In Situationen also, wo z. B. von einem Berg aus ein Vorgang auf einem gegenüberliegenden Abhang aufgenommen werden soll, wird ein Tele- oder Spiegellinsen-Objektiv von großem Nutzen sein; desgleichen, wenn man an einem Fluß das gegenüberliegende Ufer filmen will. Man denke auch an Volksbräuche in aller Herren Länder. Die Teilnehmer fühlen sich oft beeengt und geben sich nicht natürlich, wenn man sie aus der Nähe filmt. Hat man aber Objektive mit langen Brennweiten, so kann man auch aus der Entfernung die köstlichsten Szenen in Großaufnahmen einfangen.

Auch an der See werden viele Möglichkeiten bestehen, diese Vorzüge der Kamera auszunutzen, z. B. bei Regatten, wenn man einen einzelnen Teilnehmer auf größeren Abstand erhaschen will, oder bei der Vorbeifahrt von Dampfern. Allgemein bekannt ist die Wichtigkeit einer Kamera mit mehreren Objektiven bei Aufnahmen von Tieren in freier Wildbahn, bei Forschungs Expeditionen und dgl.

(c) by Siemens

## Am Mikroskop und Tricktisch

ist der Drahtauslöser besonders wertvoll, denn bei solchen Aufnahmen befindet sich die Kamera meist in verhältnismäßig großem Abstand von der Hand des Aufnehmenden.

## Doppelbelichtungen ausgeschlossen

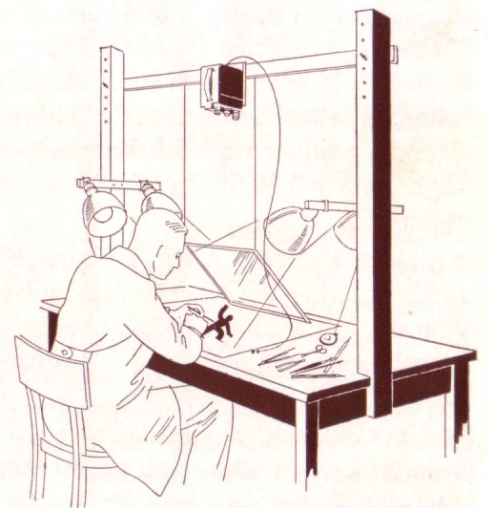
Bei allen Einzelbildaufnahmen wird der Film gleichzeitig mit dem Schließen des Verschlusses um ein Bild weiterbewegt, so daß man Doppelbelichtungen nicht zu befürchten braucht.

## Leerlaufeinrichtung

Wird die Kamera voraussichtlich eine Zeitlang nicht gebraucht, so kann bei eingelegtem Film die Feder entspannt werden, ohne daß sich Film und Filmzähler weiterbewegen. Die Feder wird dadurch geschont und behält dauernd ihre gleichmäßige Spannkraft.

## Die Kamera ist tropenfähig

Das Gehäuse ist mit Kristallack überzogen und auch alle Innenteile sind den Anforderungen in den Tropen entsprechend ausgeführt. Die Kamera ist eins der leichtesten und handlichsten z. Z. auf dem Markt befindlichen Filmaufnahmegeräte mit drei Objektiven.



download von [www.olafs-16mm-kino.de](http://www.olafs-16mm-kino.de)



## Die Anwendungsgebiete

Alles, was sich im Licht bewegt, ist wert, gefilmt zu werden. Es kommt nur darauf an, das Auge für das Erkennen der jeweils günstigen filmischen Situation zu schulen. Dann schenkt das Filmen immer Freude, dann bereitet es stets ungetrübten Genuß. Von den vielen Anwendungsgebieten der Siemens-Kino-Kamera D seien nur einige wenige herausgegriffen:

### In der Filmproduktion

Die berufsmäßige Herstellung von Kultur- und Werksfilmen auf Schmalfilm ist geeignet, neue Beziehungen zur Industrie anzuknüpfen, aber auch zu Verbänden und Organisationen, für die man unter Ausnutzung aller filmischen Möglichkeiten Informations-, Lehr- und Werbefilme herstellen kann.

### In der Industrie

Ein Rundgang durch die Fabrik, ein Überblick über den Werdegang eines Erzeugnisses, mit der Siemens-Kino-Kamera D aufgenommen, wird, da man alle verwirrenden Nebensächlichkeiten weglassen und das wirklich Wesentliche klar hervorheben kann, dem Beschauer oft ein besseres Bild vermitteln als eine oberflächliche persönliche Besichtigung, die außerdem den Betrieb aufhält und auch sonst allerlei Unannehmlichkeiten, ja selbst Gefahren, in sich birgt. Man kann bei einer Filmvorführung auch Vorgänge zeigen, die im Augenblick vielleicht in der Fabrikation nicht zu sehen sind.

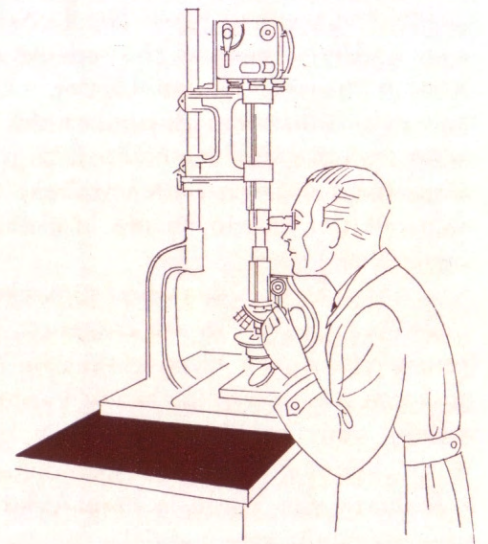
In gleicher Weise läßt sich der Schmalfilm zum Schulen und Einarbeiten des eigenen Personals mitheranziehen. Man denke nur an die Möglichkeiten, die Zeitdehneraufnahmen zur Erleichterung des Verständnisses bieten können.

Auch zur Untersuchung der Arbeitsweise von Maschinen und zur Analyse schwer zu überblickender Vorgänge kann der Schmalfilm wertvolle Dienste leisten.

(c) by Siemens

## Für die Wissenschaft

Wissenschaftler aller Fakultäten werden die Siemens-Kino-Kamera D als ein wertvolles Hilfsmittel für ihre Arbeiten schätzen lernen. Ein physikalischer, chemischer oder biologischer Versuch, einmal sorgfältig durchgeführt und unter Ausnutzung aller filmischen Möglichkeiten, wie Zeitdehner-, Zeitraffer-Aufnahmen und erläuternden Trickzeichnungen, festgehalten, „klappt“ stets und kann jederzeit und ohne immer wieder große Kosten und Umstände zu erfordern, gezeigt werden. Aber nicht nur für Lehr-, sondern auch für Forschungszwecke erweist sich unsere Kamera als nützlich, ja oft als unentbehrlich, wenn es gilt, die einzelnen Phasen eines Vorgangs in chronologischer Entwicklung im Bild festzuhalten und dem Forscherauge zu erschließen. Für den Wissenschaftler bedeutet der Einblick in die Welt des Kleinsten ernste, gründliche Forschung. Um die Veränderungen des lebenden mikroskopischen Präparats in allen Phasen seiner Bewegung festhalten zu können, bedient er sich immer mehr der Mikro-Kinematografie. Die Siemens-Kino-Kamera D in Verbindung mit unserem mikrokinematografischen Aufnahmegesetz und einem Mikroskop ist in der Hand des Wissenschaftlers ein wichtiges Werkzeug für seine Forschung.



download von [www.olafs-16mm-kino.de](http://www.olafs-16mm-kino.de)





- Auf Wunsch** liefern wir für die Siemens-Kino-Kamera D folgende auswechselbare Meyer-Objektive:
- MEYER-KINO-PLASMAT . 1:1,5 f= 25 mm RM. 115.-
  - „ PRIMOPLAN . . 1:1,5 f= 25 mm RM. 115.-
  - „ TRIOPLAN . . . 1:2,8 f= 50 mm RM. 70.-
  - „ TRIOPLAN . . . 1:2,8 f= 75 mm RM. 85.-
  - „ TELE-MEGOR . . 1:4 f=100 mm RM. 95.-
  - „ TELE-MEGOR . . 1:5,5 f=150 mm RM. 110.-

Diese Objektive sind infolge ihrer tadellosen Schärfenzeichnung und hohen Bildbrillanz für alle Schmalfilm-aufgaben ebenfalls hervorragend geeignet. Sie können in Bell & Howell-Gewinde einzeln von der Siemens & Halske AG oder von uns nachbezogen werden. In jedem Falle aber ist es ratsam, daß auch nachbezogene Objektive bei der Firma Siemens & Halske AG an die Kamera angepaßt werden, da nur dann eine Gewähr für das einwandfreie optische Arbeiten übernommen werden kann. Kosten hierfür auf Anfrage.

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt  
**HUGO MEYER & Co., GÖRLITZ**